

21. März 2002

Richtiges Verhalten bei einem Fahrzeugbrand

Pröll gab Startschuss für neue Aktion

Rund 9.900 Mal musste die Feuerwehr im letzten Jahr auf Niederösterreichs Straßen ausrücken, 400 Mal mussten dabei brennende Fahrzeuge gelöscht werden. Um Panikreaktionen bei den Verkehrsteilnehmern zu vermeiden, gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute den Startschuss für die neue Informationskampagne „Richtiges Verhalten bei einem Fahrzeugbrand“. Die Aktion wird vom NÖ Landesfeuerwehrverband, dem Roten Kreuz Niederösterreich, dem Landesgendarmeriekommando Niederösterreich, dem NÖ Straßendienst und dem ÖAMTC in Zusammenarbeit mit den „NÖN“ und dem ORF-Landesstudio getragen. Dabei erhalten Interessierte bei regionalen Veranstaltungen Informationen, wie man in Unfallsituationen richtig reagiert. Die Aktion startet am 12. April und läuft bis Ende Juni. Zu den Veranstaltungen kann man sich bei den NÖN unter 02742/802-1480 oder bei allen ÖAMTC-Stützpunkten in Niederösterreich anmelden.

Oberste Priorität des Landes ist die Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen, betonte Landeshauptmann Pröll. Jede Möglichkeit, Gefahren einzudämmen, sollte daher genutzt werden. Durch richtiges Verhalten im Straßenverkehr könne jeder einen Beitrag zur Sicherheit leisten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at